

## **Grundwassermanagement.**

Das Treffen der betroffenen Grundeigentümer findet bis auf weiteres künftig alle zwei Monate statt.

Einer Pressemeldung zu folge forderte die Bezirksverwaltung Neuköllns die Senatsgesundheitsverwaltung wiederholt auf, Drogenmobile in Neukölln einzusetzen. Aber warum setzt sich der Bezirksbürgermeister nicht öffentlich für den Weiterbetrieb bzw. Neubau der Brunnengalerie oder einer umsetzbaren Alternative ein? Offensichtlich wissen Bezirksverordneten und Mitglieder des Bezirksamtes von Neukölln nicht, dass im Jahr 2021 wieder Wahlen anstehen?

**Nach einer langen Pause auf Grund von Covid -19 haben sich Interessierte und betroffene Anwohner am 25. August 2020 zum Infoabend auf der Terrasse des EGR getroffen. Keiner der Anwesenden verstand warum die Senatsumweltverwaltung die Finanzierung einer neuen Brunnengalerie torpediert. Frau Caglar und Herr Düsterhöft, beide Mitglieder des Abgeordnetenhaus von Berlin, erreichten, das 2,3 Millionen Euro für das Vorhaben Brunnengalerie bereitgestellt wurden. Der Diskussionsschwerpunkt an diesen Abend konzentrierte sich auf die Haltung der gewählten Senatsumweltverwaltung. Warum wurde nicht einkalkuliert wie SenUVK darauf reagiert? Warum wurde nicht gleich gegengesteuert? War es politisch nicht machbar? Leider fanden wir an diesen Abend keine optimalen Antworten. Abgesehen davon, sind wir uns einig, dass Frau Caglar und Herr Düsterhöft (SPD) den richtigen Weg im Sinne der betroffenen und zukünftigen grundwasser-geschädigten Anwohner für den Bau einer neuen Brunnengalerie gegangen sind. Dafür noch einmal einen herzlichen Dank.**

Die Bezirksverordnetenversammlung hat einen Antrag auf Übertragung von Mitteln für Pilotprojekte zum lokalen Grundwassermanagement ins Haushaltsjahr 2021 gestellt.

Nur ein Wasserverbandsgesetz von Amts wegen sichert auf absehbare Zeit den Bau und die Unterhaltung der neuen Brunnengalerie meint Herr Langer.(SOS Grundwassernotlage In Berlin Rudow und Johannisthal)

Frau Schwarzer (SVG) erklärte ausführlich und auch plausibel warum es zur Verzögerungen der Einreichung der Klage kommt. Leider ist Covid-19 maßgeblich daran beteiligt. Sie gab die Garantie, dass bis spätestens Ende 2020 die Klage eingereicht sein wird.

Die nächste Info zum Wassermanagement findet am 27. Oktober 2020 ab 18:30 Uhr mit Mund-Nasen Schutz und den gültigen Hygienevorschriften statt.

Michael Silbiger Bevollmächtigter des EGR

-----